Informationspflicht für AMS-TeilnehmerInnen gemäß DSGVO, Art. 13

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

Codersbay Vienna (im Folgendem: „wir“, „Codersbay“, „uns“), wurden vom Arbeitsmarktservice (AMS) betraut, Sie bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Das erfolgt durch unsere drei Leistungsschwerpunkte Berufsorientierung, Berufsausbildung und Unterstützung beim Berufseinstieg.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir für das AMS Daten folgender Kategorien von Ihnen:

Stammdaten, Daten über Beruf und Ausbildung, Daten über wirtschaftliche u. soziale Rahmenbedingungen, Gesundheitsdaten (gesundheitliche Einschränkungen, die die Arbeitsfähigkeit oder die Verfügbarkeit in Frage stellen oder die berufliche Verwendung berühren, gesundheitliche Daten über Erkrankungen zur Abwicklung des § 36 AMSG bzhw. § 42 AlVG; Daten zur Unfallmeldung gemäß § 40a AlVG), Daten über Beschäftigungsverläufe, Daten über das Beschäftigungs- und Personalsuchverhalten der Arbeitgeber

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Betreuung in unserem Haus verarbeitet werden, umfassen:

- Krankheitszeiten oder andere Verhinderungen während der Ausbildung.
- Prüfungsergebnisse, einschließlich Noten und Testbewertungen und Trainerfeedback, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, des Qualifizierungsprozesses und in der eigentlichen Ausbildung ermittelt wurden.
- Daten zu sozialen Kompetenzen aus Trainerbewertungen während des mehrwöchigen Qualifizierungsprozesses (Qualifying).
- Informationen zur Lernfortschrittsdokumentation und Nutzungsdaten von Lernplattformen, insbesondere E-Learning-Daten auf der Plattform moodle.bfi.wien, inklusive IP-Adresse, Logindaten, Zugriff auf E-Learning-Inhalte, Bewertungen von Tests und Übungen, Chatverläufe sowie andere Formen der Kommunikation mit Trainern und anderen Teilnehmern, sofern diese Optionen genutzt wurden.
- Verlauf der Arbeitssuche und Betreuung: Informationen darüber, auf welche offenen Stellen Sie sich beworben haben, welche Rückmeldungen (z.B. Absagen) Sie erhalten haben, wie aktiv Ihre Jobsuche bewertet werden kann und wie sich Ihr neuer Arbeitsvertrag gestaltet.
- Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen, wenn diese das Ausbildungsziel gefährden und Sie von uns da Unterstützung benötigen bzw. auch erhalten.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten begründet sich auf vertragl. Verpflichtungen dem AMS Wien gegenüber und wird in einem Auftragsverarbeitervertrag nach DSGVO Art.28 zwischen AMS Wien und BFI Wien geregelt.

Stellen Sie uns die benötigen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung oder verweigern Sie uns deren Verarbeitung, dann können Sie bei uns im Haus keine Ausbildung absolvieren. Wir müssen dies auch dem AMS Wien melden.

Wofür benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten:

Diese Daten benötigen wir, um Sie bestmöglich bei der Erreichung des mit dem AMS festgelegten Zieles (z.B.: Abklärung des Berufswunsches, Unterstützung bei der Arbeitssuche, …) unterstützen zu

können. Das BFI Wien ist auch vertraglich verpflichtet personenbezogene Daten an das AMS zu übermitteln.

Dem AMS geben wir insbesondere bekannt:

- Ihre Abwesenheitszeiten und den jeweiligen Grund
- Datum und Grund der Beendigung Ihrer Teilnahme.
- einen individuellen Bericht, der dem AMS zur weiteren Betreuung dient.
- individuelle Ausbildungsinhalte, Lern- und Prüfungserfolge.
- ob Sie das Qualifying bestanden haben und ob Sie für eine weitere Ausbildung vorgesehen sind.

Auf direkte Anfrage des AMS können wir auch noch weitere Informationen an das AMS weiterleiten.

Sofern wir vom AMS damit beauftragt sind, übermitteln wir vermittlungsrelevante Daten auch an potentielle Arbeitgeber oder Arbeitserprobungs- und Arbeitstrainingsstellen oder Unternehmen, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen.

Wenn es Ihre Ausbildung verlangt, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an andere Unternehmen, die Sie in speziellen Bereichen ausbilden oder bei denen Sie Prüfungen ablegen, um entsprechende Nachweise zu erlangen (z.B. Führerschein, Industrie-Zertifizierungen, …).

Spezielle Auflagen bezüglich Datenlöschung:

Ihre Daten speichern wir für das AMS noch 6 Monate nach Ende unseres Vertrages mit dem AMS. Danach werden alle Daten gelöscht, die wir nicht für die Abrechnung unserer Leistung benötigen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nach Ablauf dieser Frist es dem BFI Wien nicht mehr möglich ist, eine Kursbesuchsbestätigung auszustellen!

Sollen wir Daten für Sie noch weiter aufbewahren über diese 6 Monate hinaus (z.B. zur Ausstellung einer Kopie der Teilnahmebestätigung, Zusendung von Newslettern, …), brauchen wir dafür von Ihnen einen gesonderten Auftrag/Einwilligung.

Wir stützen die Datenverarbeitung auf folgende Rechtsgrundlagen:

Wir, das BFI Wien begründen die Datenverarbeitung auf DSGVO, Art.6 Abs.1 lit. b (vertragl. Verpflichtung dem AMS gegenüber).

Profiling bzw. automatische Entscheidungsfindung:

Es findet kein Profiling und keine automatische Entscheidungsfindung statt.

Ihre Rechte aus der DSGVO:

Wollen Sie Ihre Rechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), wie Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, geltend machen, wenden Sie sich bitte an: Codersbay Vienna, Gasometer C / 2.OG, Guglgasse 12, 1110 Wien oder kontaktieren Sie den Datenschutzbeauftragten des BFI Wien über datenschutz@bfi.wien

Sollte es erforderlich sein, werden wir Ihr Anliegen auch an AMS weiterleiten, sollte die gegenständliche Verarbeitung in den Verantwortungsbereich des AMS Wien fallen.

Für folgende Datenverarbeitung ist Codersbay Vienna **Verantwortlicher** (DSGVO, Art 4 Z 7)

Codersbay behält sich das Recht vor bei Bewerbungsabsagen (Nichtaufnahme in das Qualifying) oder Nichtaufnahme nach dem Qualifying in den nächsten Ausbildungsteil weiterhin Ihren Vornamen, Nachnamen und Geburtsdatum zu verarbeiten. Diese Datenverarbeitung begründen wir auf DSGVO Art.6 Abs.1 lit.f. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, festzustellen, ob sich eine Person bereits bei uns beworben hat oder das Qualifying schon absolviert hat und um exzessives Bewerbungsverhalten zu erkennen.

Ihre Daten können, sofern gesetzliche Verpflichtungen dies erfordern oder wenn keine gesetzlichen Verpflichtungen bestehen, jedoch ein berechtigtes Interesse vorliegt auch an Sicherheitsbehörden übermittelt werden. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Codersbay Vienna hat ein hohes Qualitätsbewusstsein. Um unseren Qualitätsstandard einer regelmäßigen Überprüfung unterziehen zu können, verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten möglicherweise, um Sie zu Bitten ein Feedback über unsere Leistungen abzugeben. Dazu übermitteln wir Ihren Vornamen, Nachnamen und Ihre Email-Adresse an easy-feedback.de. Sie bekommen dann eine Einladung per Email von easy-feedback.de mit der Aufforderung, ein Feedback über unsere Leistungen abzugeben.

Wir stützen die Datenverarbeitung auf folgende Rechtsgrundlagen:

Codersbay Vienna des BFI Wien begründet die Datenverarbeitung auf DSGVO, Art.6 Abs.1 lit c (z.B. Zusammenarbeit mit Strafbehörden), lit. f (z.B. Schadensersatzforderungen; Verstöße gegen die Hausordnung; Qualitätssicherung, wie die Aufforderungen per Email zum Feedback; Bewerbungsverfahren) oder lit. a (Einwilligung, die wir von Ihnen erhalten haben).

Verarbeitet Codersbay personenbezogene Daten von Ihnen auf Basis einer Einwilligung so haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung zu widerrufen. Jede Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und die Verweigerung der Einwilligung oder der Widerruf führt zu keinen Nachteilen für sie. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Gerne können Sie diesen Widerruf auch postalisch an Codersbay Vienna, Gasometer C / 2.OG, Guglgasse 12, 1110 Wien oder datenschutz@bfi.wien richten.

Verarbeiten wir Daten auf Basis Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO, so haben Sie das Recht auf Widerspruch (Art.21 DSGVO). Wenden Sie sich dafür an Codersbay Vienna, Gasometer C / 2.OG, Guglgasse 12, 1110 Wien oder datenschutz@bfi.wien

Aufbewahrungsfristen bzw. Datenlöschung:

Bei Datenverarbeitung, die wir auf DSGVO, Art.6 Abs.1, lit c bzw. lit f gründen, richtet sich die Aufbewahrungsfristen nach den gesetzlichen Anforderungen bzw. nach dem Zweck, der die Datenverarbeitung notwendig machte. So löschen wir Ihre Daten, die zum Zweck der Qualitätssicherung verarbeitet werden, mit Ende Ihrer Ausbildung im Haus bzw. werden diese Daten, so noch nicht erfolgt, anonymisiert.

Die hier definieren Ausbewahrungsfristen können sich auch verlängern, wenn wir Ihre Daten zur Klärung und Verfolgung von Straftaten weiterverarbeiten müssen oder das Unternehmen BFI Wien gegen Sie Schadensersatzansprüche geltend machen muss bzw. wenn gesonderte gesetzliche Anordnungen dies verlangen.

Verarbeiten wir Daten auf Grund einer Einwilligung, die wir von Ihnen erhalten haben, läuft die Aufbewahrung bis zum Widerruf der Einwilligung bzw. bis zur Frist, die im Zuge der Einwilligung definiert wurde.

Ihre Rechte aus der DSGVO:

Wollen Sie Ihre Rechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), wie Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, geltend machen, wenden Sie sich bitte an Codersbay Vienna, Gasometer C / 2.OG, Guglgasse 12, 1110 Wien oder *datenschutz@bfi.wien*

Datenschutz & BFI Wien:

Habe Sie Fragen zu Datenschutz, so dürfen wir Sie einladen, diese über datenschutz@bfi.wien an unsere/unseren Datenschutzbeauftragte(n) zu richten.

Wir geben Ihnen gerne Einsicht in die Daten, die wir über Sie verarbeiten. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall ebenfalls an datenschutz@bfi.wien

Beschwerderecht:

Sollten Sie die Datenverarbeitung als rechtswidrig erachten, haben Sie ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien dsb@dsb.gv.at

Version: 30.1.2024